BAYERNLIGA SAISON 2023/24

HEIMSPIEL

AUSGABE #7

HEUTE ZU GAST IN ROTHENBURG

HBC NÜRNBERG

WIR BEGRÜßEN EUCH!

HERZLICH WILLKOMMEN IN ROTHENBURG

Wir begrüßen ganz herzlich die Mannschaft des HBC Nürnberg
die Schiedsrichter der heutigen Partie sowie unsere Rothenburger Fans!

DAS HEUTIGE SPIEL WIRD GELEITET VON DEM

SCHIEDSRICHTERGESPANN

STEFAN SCHAUB

PHILIPP SEIDEL

Wir wünschen dem Spiel einen fairen und verletzungsfreien Verlauf.

ALLE HEIMSPIELE

LIVESTREAM VON HARO TV

Mit Ticketpreis von **3,- €**
könnt Ihr live dabei sein!

Jetzt unter
www.haro2000.de/haro-tv

Kundenberatung ist deine größte Stärke?

Für meinen REWE Markt in Wörnitz, Hammerstatt 5 suche ich:

Verkäufer (m/w/d) für die Frischetheke Metzgerei in Voll-/Teilzeit

Interesse? Dann zögere nicht
und schicke deine Bewerbung an:
REWE Markt, z. Hd. Herrn Stahl,
Hammerstatt 5, 91637 Wörnitz
oder per Email an:
dominik.stahl@rewe-kaufleute.com

REWE
Dominik Stahl
Dein Markt

GRUSSWORT VOM ABTEILUNGSLEITER

LIEBE HANDBALLFREUNDINNEN, LIEBE HANDBALLFREUNDE,

zum heutigen Heimspiel begrüße ich Euch sehr herzlich in unserer Mehrzweckhalle. Auch den Gästen aus Nürnberg und den beiden Schiedsrichtern Stefan Schaub und Philipp Seidel ein herzliches „Willkommen in Rothenburg"!

Leider mussten unsere Jungs letzte Woche beim Auswärtsspiel in Erlangen-Bruck das Parkett als Verlierer verlassen. Die 29:25-Niederlage war ärgerlich, lag die Hauptursache doch in einer 12 minütigen Schwächephase in der ersten Hälfte, als sich der Spielstand nach gutem Beginn von 4:4 auf 13:6 für Erlangen-Bruck entwickelte. Die Aufholjagd in der zweiten Halbzeit führte leider nicht mehr zum Erfolg, der Rückstand konnte zwar bis auf ein Tor verkürzt werden, in der Schlussphase fehlten dann aber leider die personellen Alternativen und der Kräfteverschleiß konnte nicht mehr kompensiert werden. Der Abstand auf den ersten Abstiegsplatz beträgt aktuell einigermaßen beruhigende acht Punkte, „durch" ist die **ERSTE** aber noch lange nicht. Umso wichtiger ist es, heute Abend gegen das Tabellenschlusslicht HBC Nürnberg mit einem Heimsieg zwei weitere Punkte auf das Konto zu sammeln. Das Hinspiel gewannen unsere Jungs beim Aufsteiger ungefährdet mit 36:31, mit Eurer Hilfe, liebe Rothenburger Handballfans, erreicht die **ERSTE** heute Abend hoffentlich den nächsten Heimsieg!

Die **DAMEN** sind mit einer Niederlage in Wendelstein und einem Unentschieden gegen Erlangen-Bruck ins neue Jahr gestartet. Heute Nachmittag empfingen die TauberLadies die Mannschaft der HSG Pleichach, die von unserem ehemaligen Spieler Andreas Trabold trainiert wird, zum nächsten Heimspiel. Die Gäste aus Unterfranken liegen nach Minuspunkten verlustpunktfrei an der Tabellenspitze der Landesliga Nord, also wieder einmal ein sehr schwerer Gegner für die **DAMEN.** Die **ZWEITE** musste in den ersten Spielen des Jahres ausnahmslos gegen Mannschaften aus der Spitzengruppe der Bezirksoberliga antreten. Morgen um 16 Uhr empfangen sie hier in der Mehrzweckhalle mit der HG Zirndorf einen Gegner auf Augenhöhe, beide Mannschaften haben im bisherigen Saisonverlauf 10 Pluspunkte erreicht und liegen im Tabellenmittelfeld. Mit einem Sieg würde die **ZWEITE** an Zirndorf vorbeiziehen und weitere Punkte für den Klassenerhalt sammeln.

Bei unseren Jugendmannschaften glänzt nach wie vor die **weibliche C-Jugend** als Tabellenführer der Übergreifenden Bezirksoberliga. Für die **männliche C-Jugend** begannen vor zwei Wochen die Bayernliga-Play-Downs, gegen HT München erreichten die Jungs einen starken 30:24 Heimsieg, letzte Woche, beim Tabellenführer TG Landshut mussten sie sich unglücklich mit 30:27 geschlagen geben. Das Rückspiel gegen die TG Landshut steht schon morgen um 14 Uhr auf dem Programm. Abgerundet wird das Wochenende noch vom Auswärtsspiel der **männlichen D-Jugend,** die morgen um 11 Uhr zum Derby bei der HG Ansbach antritt. Schaut doch auch morgen hier in der Halle vorbei, liebe Rothenburger Handballfans und unterstützt die **männliche C-Jugend** und die **ZWEITE.**

Nun bleibt mir nur noch, dem heutigen Spiel einen fairen Verlauf zu wünschen und dass die Punkte, mit Eurer Unterstützung, auch heute Abend wieder hier bleiben. Herzlichen Dank für Euren Besuch!

Euer
Norbert Fink
Abteilungsleiter

20:12 SIEG IN SCHWABACH

AUSWÄRTSERFOLG DER D-JUGEND HANDBALLER

ROTHENBURG – Einen ungefährdeten Auswärtssieg fuhren die D-Jugendhandballer des TSV Rothenburg am Sonntag gegen den SC 04 Schwabach ein.

Den groß gewachsenen und wurfstarken Schwabachern begegneten die Rothenburger von Beginn an mit einer sehr offensiven und aggressiven Abwehr, womit die Gastgeber mit zunehmender Spieldauer immer größere Probleme hatten. Nach ausgeglichener Anfangsphase ging der TSV nach 9 Minuten mit 4:3 in Führung und baute den Vorsprung kontinuierlich bis zur Halbzeit auf 11:5 aus. Dies war auch ein Verdienst von Torhüter Paul Küstner, der einen Sahnetag erwischt hatte und mit mehreren sehr starken Paraden zur Stelle war.

Auch nach der Pause dauerte die Dominanz der Rothenburger an. Die Rückraumspieler Felix Kersten, Piet Wagner und Mick de Angelis kamen, oftmals hervorragend in Szene gesetzt von Mittelmann Max Wack, immer wieder zum Abschluss und sorgten letztendlich dafür, dass der Vorsprung bis zum Schlusspfiff auf acht Tore anwuchs. Hervorzuheben ist das äußerst disziplinierte Auftreten der TSV-Jungs, die die Vorgaben ihres Trainers Jürgen Brehm hundertprozentig umsetzten. Obwohl dieser zahlreiche Wechsel vornahm und alle Spieler einsetzte, war zu keiner Zeit ein Bruch im Rothenburger Spiel festzustellen. So war der 20:12 Sieg auch in dieser Höhe absolut verdient.

Gegen Schwabach spielten: Paul Küstner, Lukas Greiner-Schwed (beide Tor), Leo Präger, Mick de Angelis (7), Mick Meyer, Finn Brehm, Felix Kersten (3), Piet Wagner (6), Josch Krüger, Daniel Knäulein (1/1), Tim Geyer, David Wüllner, Max Wack (3)

TV ERLANGEN-BRUCK : TSV 2000 ROTHENBURG

ÄRGERLICHE NIEDERLAGE

Mit 29:25 (16:11) verloren die Bayernligahandballer des TSV 2000 Rothenburg ihr Auswärtsspiel beim TV Erlangen-Bruck. Nach ausgeglichenem Beginn verloren die Tauberstädter in der ersten Halbzeit im Angriff für 12 Minuten komplett den Faden, was sich in einem Siebentore-Rückstand niederschlug. Trotz viel besserer zweiter Halbzeit konnten die Becker-Schützlinge das Blatt nicht mehr wenden.

Schon vor Spielbeginn gab es für die Truppe von Trainer Bernd Becker die erste schlechte Nachricht: Patrick Schneider musste erkrankt passen. Nachdem sich die Tauberstädter bereits beim Auswärtscoup in Coburg vom Fehlen Schneiders nicht negativ beeinflussen ließen, gingen sie entsprechend positiv in die Partie beim Erlanger Vorstadtclub. Und so stand es in der 13. Spielminute auch ausgeglichen 4:4 und es war kein Leistungsunterschied zwischen den beiden Teams festzustellen. Dann aber brachen für die Gäste fatale 12 Minuten an, in denen sie im Angriff einige falsche Entscheidungen trafen, die dazu führten, dass die Hausherren ihr gefährliches Konterspiel starten konnten. So wurde aus dem 4:4 innerhalb der angesprochenen 12 Minuten ein 7:13-Rückstand, dem die Tauberstädter fortan hinterherliefen. Bis zur Pause gelang dann eine kleine Ergebnisverbesserung, Anton Ehrlinger, mit acht Treffern wieder einmal bester Torschütze der Gäste, traf zum 11:16-Pausenstand.

Die Anfangsphase des zweiten Durchgangs, in dem Arnold Kiss den keinesfalls schlechten Andreas Amann im Rothenburger Gehäuse ersetzte, gehörte dann eindeutig den Gästen von der Tauber, die in der 39. Spielminute den Anschlusstreffer zum 19:18 (Torschütze Tim Ehrlinger) erzielen konnten. Neben viel besserer Trefferquote als in Durchgang eins, trugen auch einige starke Paraden von Kiss zur Ergebnisverbesserung bei. Der Ausgleich wollte den Rothenburgern aber nicht gelingen. Erschwerend kam nun auch hinzu, dass Dennis Orf ab der 35. Minute verletzt nicht mehr eingesetzt werden konnte und die verbliebenen Rückraumspieler Anton Ehrlinger, Niko Stojanov und Nedim Jasarevic ununterbrochen auf der Platte stehen mussten. Zwischen der 54. und 59. Spielminute machten die Hausherren dann den berühmten Sack zu, als sie von 26:23 auf 29:24 davonziehen konnten. Rothenburg gelang nur noch der letzte Treffer des Spiels, den Paul Koppler zum Endstand von 29:25 erzielte.

Wären die Gäste nicht ab der Mitte der ersten Hälfte völlig aus dem Tritt gekommen, wäre ein Punktgewinn durchaus möglich gewesen. Die Gastgeber, die zu Saisonbeginn in Rothenburg noch eine nahezu makellose Leistung geboten hatten, sind mittlerweile weit von den Top-Leistungen dieser Saisonphase entfernt. Umso ärgerlicher ist es, dass die Rothenburger an ihren eigenen Fehlern gescheitert sind.

Am kommenden Samstag erwarten die Tauberstädter das Tabellenschlusslicht HBC Nürnberg zum Heimspiel in der Mehrzweckhalle. Ein Spiel das, bei allem Respekt vor dem Gegner, gewonnen werden muss, um weiter den Abstand zu den Abstiegsrängen zu halten.

Rothenburg: Amann (1.-30.), Kiss (31.-60.) (Tor); Schemm (3), Gluhak, T. Ehrlinger (2), Schmidt, A. Ehrlinger (8), Orf (2), Jasarevic (2), Stojanov (2), Chr. Keller, Altwish, Ilicin (4/3), Koppler (2)

UNSERE MANNSCHAFT

TABELLE

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	TORVERHÄLTNIS	PUNKTE
1	SG Regensburg	14	428:364	23:5
2	HaSpo Bayreuth	15	436:381	23:7
3	TG Landshut	13	452:386	20:6
4	HSC 2000 Coburg II	14	430:379	18:10
5	TV 1861 Erlangen-Bruck	14	458:435	18:10
6	DJK Waldbüttelbr	14	394:373	18:10
7	VfL Günzburg	14	409:400	18:10
8	TSV Allach 09	14	424:417	14:14
9	**TSV 2000 Rothenburg**	**14**	**386:388**	**13:15**
10	TSV Lohr	15	352:408	9:21
11	SG DJK Rimpar II	14	293:344	8:20
12	TSV Simbach	13	386:414	5:21
13	HC Erlangen III	14	378:460	5:23
14	HBC Nürnberg	14	362:439	4:24

TSV 2000 ROTHENBURG : HBC NÜRNBERG

EIN HEIMSIEG IST PFLICHT

Am Samstagabend (19.30 Uhr, Mehrzweckhalle) empfangen die Bayernligahandballer des TSV 2000 Rothenburg den Aufsteiger HBC Nürnberg zum nächsten Heimspiel. Nach der ärgerlichen Niederlage beim TV Erlangen-Bruck gilt es, mit einem Sieg gegen das Schlusslicht den Platz im Tabellenmittelfeld zu sichern und den Abstand zu den Abstiegsrängen weiter zu vergrößern.

Ein Sieg und eine Niederlage sind die bisherige Ausbeute der Tauberstädter im Jahr 2024. Nach dem ungefährdeten Heimsieg gegen die DJK Rimpar II kehrten sie vor Wochenfrist mit einer ärgerlichen Niederlage aus Erlangen zurück. Der aktuelle Abstand von acht Punkten auf den ersten Abstiegsplatz, den derzeit der TSV Simbach einnimmt, soll mit einem Heimsieg gegen den HBC Nürnberg möglichst auf zehn Punkte vergrößert werden. Die vom ehemaligen Ansbacher Trainer Stefan Mittag betreuten Nürnberger stiegen im letzten Frühjahr als zweiter der Landesliga Nord in die Bayernliga auf. Mit erst zwei Siegen und zwölf Niederlagen musste man beim 2019 gegründeten Konstrukt aus dem TV Eibach und dem Post SV Nürnberg feststellen, dass in der Bayernliga ein anderer Wind als in der Landesliga weht. Einzig Rückraumspieler Tiago Couto, der mit 89 Treffern auf Platz sieben der Bayernligatorjägerliste liegt, konnte sich bislang auf dem höheren Niveau etablieren. Die Favoritenrolle liegt also eindeutig bei den Gastgebern von der Tauber, bei denen Trainer Bernd Becker am Samstag auf Abwehrchef Dennis Orf verzichten muss. Orf zog sich beim Spiel in Erlangen eine Knieverletzung zu und wird vermutlich einige Wochen ausfallen. Da trifft es sich gut, dass der letzte Woche krank fehlende Patrick Schneider am Samstag wieder zur Verfügung stehen wird. Mit einem Heimsieg könnten die Tauberstädter am TSV Allach, bei dem sie im nächsten Auswärtsspiel antreten werden, vorbeiziehen und sich auf den achten Platz in der Bayernligatabelle vorarbeiten.

Voraussichtliche Aufstellung: Amann, Kiss (Tor); Schemm, Gluhak, Schneider, T. Ehrlinger, Schmidt, A. Ehrlinger, Jasarevic, Stojanov, Chr. Keller, Altwish, Ilicin, Koppler

HERZLICH WILLKOMMEN IN ROTHENBURG

HBC NÜRNBERG

TABELLENPLATZ

14. PLATZ

LETZTES SPIEL

SIEG IN SIMBACH

BESTER TORSCHÜTZE

TIAGO COUTO (89)

IM KASTEN DIE NUMMER 1

www.riedbacher.de

SEIT 1807

FRANKEN BRÄU

BAYERNLIGA SAISON 2023/24

UNSERE TOUR DE BAVARIA

1 DJK RIMPAR II
2 TV ERLANGEN-BRUCK
3 HBC NÜRNBERG
4 TSV ALLACH
5 SG REGENSBURG
6 TSV SIMBACH
7 TG LANDSHUT
8 HC ERLANGEN III
9 TSV LOHR
10 VFL GÜNZBURG
11 DJK WALDBÜTTELBRUNN
12 HSC COBURG II
13 HASPO BAYREUTH

WIR BEDANKEN UNS BEI

UNSEREN SPONSOREN

Offizieller Ausstatter des TSV 2000 Rothenburg Handball

INTERSPORT HÜBSCH

Direkt am Rödertor – Ihr Sportshop in Rothenburg

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit!
Auch bei den zahlreichen weitern Partnern, die uns durch Werbung in der Halle,
im Hallenheft oder in jeder anderen Form unterstützen.

Sparkasse Ansbach

HOFMANN BLECHBEARBEITUNG

Stadtwerke Rothenburg ob der Tauber GmbH

ROTABENE! MEDIENHAUS

LANDWEHR APOTHEKE

Eico-Quelle Mineralbrunnen

ALLOD

ebalta

INTERSPORT HÜBSCH

Kempa

engelhardt geissbauer Das Holzhaus aus Franken

Lohnsteuerhilfeverein HILO® Wolfgang Probst

Das Hallenheft wird gedruckt mit freundlicher Unterstützung vom
ROTABENE! MEDIENHAUS

TSV 2000 ROTHENBURG O.D.T. E.V.
Handballabteilung
Galgengasse 46
91541 Rothenburg ob der Tauber
E-Mail: abteilungsleiter@haro2000.de
Abteilungsleiter: Norbert Fink

VERANTWORTLICH FÜR DAS HALLENMAGAZIN IST:
Phillip Schemm
TSV 2000 Rothenburg o.d.T. e.V.
Handballabteilung
Galgengasse 46 | 91541 Rothenburg o.d.T.
E-Mail: pressewart@haro2000.de